

PRESSE-INFORMATION

Brühl bekommt ein Scheck-in Center

Standort in der Mannheimer Landstraße wird umfassend modernisiert

- **Zeitgemäße und attraktive Einkaufserlebnisse**
- **Kaufmannsfamilie aus Achern betreibt bereits erfolgreich sechzehn Märkte**
- **Eröffnung soll 2024 gefeiert werden**

Offenburg/07.09.2022 – Der bislang von Real betriebene Standort in der Mannheimer Landstraße 2 in Brühl wurde zum 5. September dieses Jahres in den EDEKA-Verbund im Südwesten integriert. Der Lebensmittelhändler wird den Markt in rund eineinhalb Jahren Bauzeit umfassend modernisieren. Während der Umbauphase wird der Markt geschlossen sein. Betrieben wird der Standort künftig von der renommierten Kaufmannsfamilie Scheck, die zwischen Achern und Frankfurt bereits sechzehn Lebensmittelmärkte erfolgreich führt. Ziel ist es, das neue Scheck-in Center in Brühl im ersten Halbjahr 2024 zu eröffnen.

EDEKA Südwest konnte bereits vor Längerem einen Mietvertrag für den Zeitraum ab Januar 2025 schließen. Mit dem Vermieter wurde nun ein früherer Start vereinbart. Dazu Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck: „Ich bin froh darüber, dass die Zeit des Leerstands nun deutlich verkürzt werden konnte und der Umbau bereits einige Jahre früher als geplant beginnt.“ Brühl freut sich auf das Scheck-In Center: „Brühl ist der richtige Standort dafür“, so Göck, denn die Gemeinde weise nach der jüngst erschienene Kaufkraft-Studie 2022 der IHK Rhein-Neckar mit die höchste Kaufkraftbindung und Zentralitätsziffer im Kreis auf. Axel Herrle, Gebietsexpansionsleiter EDEKA Süd-

west, erläutert: „Wir werden den Markt während einer Schließ- und Umbauphase umfassend modernisieren, auf den aktuellen Stand der Technik bringen sowie in Bezug auf Aspekte der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zeitgemäß ausrichten.“

Kaufmannsfamilie mit Tradition

Das Lebensmittel-Einzelhandelsunternehmen Scheck ist Teil des genossenschaftlich strukturierten EDEKA-Verbunds. Wie für jeden ihrer Märkte erarbeitet die Familie Scheck auch für den Markt in Brühl ein individuelles Konzept, ausgerichtet an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden vor Ort. Auf der bisher bestehenden Verkaufsfläche des Markts wird die Familie Scheck alle klassischen Stärken des EDEKA-Vollsortiments entfalten. „Unsere Kundinnen und Kunden sind bei uns Mittelpunkt allen Denkens und Handelns – nach diesem Motto haben bereits unsere Großeltern ihren ersten Lebensmittelladen geführt“, erklärt die Geschäftsführerin Susanne Scheck-Reitz. „Wir freuen uns bereits jetzt darauf, den Menschen in Brühl und Umgebung ab 2024 an gewohnter Stelle eine Vollversorgung mit frischen Lebensmitteln sowie eine große Auswahl an Spezialitäten aus aller Welt und handwerklich hergestellte Spitzenprodukte aus unserer familieneigenen Scheck-in Manufaktur bieten zu können. Unser Grundsatz heißt ‚Aus der Region - für die Region‘ und so fördern wir die heimische Landwirtschaft, reduzieren Transportwege, sichern Arbeitsplätze und schützen damit unsere Umwelt. Dazu bieten wir ein umfangreiches Nonfood-Sortiment in Fachhandelsqualität“, so die EDEKA-Kauffrau. Das Familienunternehmen Scheck wurde 1946 von den Eltern Adolf Schecks mit der Eröffnung ihres ersten Marktes in Achern gegründet. Der Kaufmann Adolf Scheck, der jahrelang den Vorsitz des Aufsichtsrats der EDEKA Zentrale in Hamburg sowie von EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg innehatte, baute es zu einem erfolgreichen mittelständischen Familienunternehmen aus. Inzwischen führen Tochter Susanne Scheck-Reitz und Schwiegersohn Christoph Scheck-Berger die Geschäfte.

Zusatzinformation - EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben EDEKA -Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.